

erheblich bereicherten Texte gewiss rasche Verbreitung finden wird. Das ganze Werk ist auf circa 25 Lieferungen berechnet, die zusammen etwa 85 Bogen Text mit 57 chromolithographischen Tafeln geben werden. Wir werden auf dieses hübsche Werk recht oft zu sprechen kommen.

Deutschland's Vögel. Naturgeschichte sämmtlicher Vögel der Heimat, nebst Anweisung über die Pflege gefangener Vögel von Fr. Wink, klein Quart; 226 Abbildungen in Farbendruck und 22 Bogen Text mit Holzschnitten. (12 Lieferungen à 60 Pf. Verlag der C. Hoffmann'schen Verlagsbuchhandlung [A. Bleil] in Stuttgart.)

Da erst eine Lieferung des Werkes vorliegt, ist ein endgültiges Urtheil über das neue Vogelwerk wohl nicht möglich und bringen wir daher das Erscheinen dieses Werkes hiermit zur vorläufigen Anzeige.

Lehrbuch der Stubenvögelpflege, -Abrichtung und -Zucht. Von Dr. Karl Russ, Magdeburg, Creutzsche Verlagsbuchhandlung. In 17 Lieferungen à M. 1 50. 7.—9. Lieferung.

Dieses von uns wiederholt besprochene Werk schreitet rüstig vorwärts, indem es schon zur grösseren Hälfte fertig vorliegt.

In der **siebenten** Lieferung wird die Uebersicht der Futterbedürfnisse der Vögel fortgesetzt und zwar werden zunächst die Laubvögel oder Laubsänger besprochen. Der Verfasser gibt Auskunft über den ebenso zarten als allgemein beliebten Gartenlaubvogel und leitet zu seiner Eingewöhnung und Einfütterung an. Dann folgen die übrigen Arten, ferner die Schilf- und Rohrsänger, nebst den nächstverwandten, fremdländischen Arten, weiter die Fliegenschnepper, Bachstelzen, Pieper, Braunnellen, Schmätzer, Wasserstaar, Hüttensänger, Sommenvogel; darauf kommen die Drosseln, Spottdrosseln und Drosselvögel überhaupt, immer einheimische und fremdländische, weiter Bülbuls, Tangaren, Brillenvögel, Blattvögel, Honigsänger, Zuckervögel, Zaunkönige, Goldhähnchen, alle Meisen, Spechtmeisen, Baumläufer und Verwandten, Spechte, Eisvögel, Bienenfresser, Kukuke, Wiedehopfe, Pirole, Schwalben, Würger, die vielfältigen Staarvögel bis zu den Krähenvögeln; auch über die Kolibris u. a. sind diesbezügliche Mittheilungen gemacht.

Der Hauptabschnitt „Behandlung und Verpflegung der Vögel“ bringt in der **achten** Lieferung eine der wichtigsten Uebersichten des ganzen Lehrbuchs, nämlich die aller Stubenvögel nach ihrem Werth und ihrer Bedeutung für die Liebhaberei und Züchtung. Da sind alle Vögel nach ihren Eigenthümlichkeiten geschildert und zwar ebensowohl die fremdländischen wie auch die einheimischen. Der Verfasser überblickt sie hier auf Grund seiner eigenen Kenntnisse und Erfahrungen und der einschlägigen Literatur zugleich, von den Prachtfinken, Widafinken, Webervögeln bis zu unseren Finken, Zeisigen, Girlitzen und wiederum allen deren fremdländischen Verwandten, von den Sperlingen und Ammersperlingen, Gimpeln, Kernbeissern und Kardinälen bis zu den Ammern und Lerchen, von der Gesamtheit aller Papageien bis zu der aller Kerbthierfresser in den gewöhnlichsten bis zu den seltensten und kostbarsten Arten.

Mit der Eingewöhnung frischgefangener Vögel beginnend, gibt der Verfasser in der **neunten** Lieferung, ausser der Anleitung für alle Arten, auch, nach Lofflhagen, die für die kostbarsten Weichfutterfresser, nothwendigen und zuträglichen Vorschriften; so für Blaukehlchen, alle Grasmücken, Laubvögel, Goldhähnchen, Zaunkönig, alle Meisen, Rohrsänger, Bachstelzen, selbst Schwalben, Würger, Drosseln, Pirol, Staar, ferner auch die Spechte, Kukuk, Wiedehopf, Eisvogel. Dann folgt Anleitung zum Aufpäppeln, bezüglich Füttern aus dem Nest geranbter junger Vögel. Hier aber, ebensowohl wie beim Vogelfang, geht

der Verfasser immer von durchaus Immanen Gesichtspunkten aus und nur, indem er vor leichtfertiger Ausraubung der Vogelnerster dringend warnt, gibt er dem ernstesten, wirklichen Liebhaber eine Uebersicht der bestmöglichen Aufzucht aller Nestvögel überhaupt. Weiter beginnt in dieser Lieferung der Abschnitt über die Versorgung aller Stubenvögel, in welchem nicht allein auf die Fütterung, sondern auch auf die mannigfaltigsten anderen Lebensbedingungen Bezug genommen und zunächst die zweckmässigste Ueberwinterung besprochen ist.

X. Jahresbericht des Ausschusses für Beobachtungsstationen der Vögel Deutschlands. Separatabdruck aus Cabanis Journal für Ornithologie, Jahrgang 1887, Naumburg a. S.

Dieser von Dr. E. Blasius, dem Vorsitzenden, und den Herren Dr. A. Reichenow, v. Berg, Deditius, Leverkus, Matschie, Dr. A. B. Mayer, Rohweder, Schalow, Wacke, Walter und Ziemer, Ausschussmitgliedern, bearbeitete Bericht umfasst die Zeit vom 1. Jänner 1885 bis 31. December 1885. Er erscheint um ein Bedeutendes reichhaltiger als der letzte Bericht, wie schon daraus zu erklären, dass die Zahl der Beobachter auf 305 gestiegen, sich also fast verdreifacht hat.

Der allgemeine Theil (S. 347—371) bringt erstens eine Beschreibung der Beobachtungsstationen, dann eine allgemeine Schilderung des Vogelzuges und der Witterung im Jahre 1885, dann beginnt der specielle Theil (S. 370—615). Im Anhang bietet der Bericht, als erste Arbeit des Unternehmens, die Verbreitung der Vögel Deutschlands in kartographischer Darstellung zu geben, einen Versuch einer Darstellung der Verbreitung von *Corvus corone*, L., *Corvus cornix*, L., und *Corvus frugilegus*, L. von Paul Matschie mit einer Karte. Wir kommen auf Einzelheiten des Berichtes noch zurück.

Dr. Wilh. Blasius: Die Vögel von Balawan.

Nach den Ergebnissen der von Herrn und Frau Dr. Platen bei Puert-Prinessa auf Balawan (Philippinen) im Sommer 1887 ausgeführten ornithologischen Forschungen übersichtlich zusammengestellt. (Separatabdruck aus „Ornis“ 1888.)

Dr. Wilh. Blasius: Beiträge zur Kenntniss der Vogelfauna von Celebes. II. und III.

(Separatabdruck aus der „Zeitschrift für die gesammte Ornithologie“, 1886, Heft III.)

Dr. Rudolf Blasius: Mergus anataricus Einbeck, ein Bastard zwischen Mergus albellus, L. und Glaucion clangula, L. Monographische Studie mit Abbildungen.

(Separatabdruck aus der „Monatsschrift des deutschen Vereines zum Schutze der Vogelwelt“, XII. Jahrg.)

Dr. Rudolf Blasius: Die Vogelwelt der Stadt Braunschweig und ihrer nächsten Umgebung.

(Verein für Naturwissenschaft zu Braunschweig, V. Jahresbericht, 1886—87.)

Victor Ritter von Tschusi zu Schmidhoffen: Die Verbreitung und der Zug des Tannenhebers (*Nucifraga cariocatactes*, L.) mit besonderer Berücksichtigung seines Auftretens im Herbst und Winter 1885 und Bemerkungen über seine beiden Varietäten: *Nucifraga cariocatactes pachyrhynchus* und *leptorhynchus* Rud. Blasius.

(Separatabdruck aus den „Verhandlungen der k. k. zoologisch-botan. Gesellschaft in Wien“, Jahrgang 1888.)

Dr. A. Girtanner: Zur Kenntniss des Bartgeiers (*Gypaetos barbatus*, L.)

(Separatabdruck aus: „Der Weidmann“, Band XIX, Nr. 33—36.)

Aus unserem Vereine.

Ausweis des Secretariates über den Einlauf der Mitgliederbeiträge.

Bis 15. d. M. sind an Jahresbeiträgen eingelaufen:

I. Beim Cassier Dr. Carl Zimmermann (I., Bauermarkt II.)

1. Nr. 81 J. A. A. 2. Nr. 305 J. C. S. je 5 fl.

II. Beim Secretariate (II., k. k. Prater, Hauptallee Nr. I.)

1. 228. W. E. v. M. 5 fl.



Mit tiefstem Bedauern bringen wir unseren Mitgliedern zur Mittheilung, dass der unseren Lesern durch mehrfache Beiträge bekannte Herr Rud. Otto Karlsberger in Linz im 24. Lebensjahre nach schwerem, langen Leiden am 3. October verschieden ist. Am 29. September noch kamen wir gelegentlich eines Besuches aus Linz auf diesen unseren eifrigen Mitarbeiter zu sprechen und wurden durch die uns gewordene Mittheilung, dass er nicht zu retten sei, ebenso überrascht als betrübt. Und schon nach wenigen Tagen sollte diese private Mittheilung zur Wahrheit werden. Wir können über das Ableben dieses mit Leib und Seele der Ornithologie ergebenen Mannes nur der tiefsten Betrübniß Ausdruck geben.

Als neues Mitglied ist beigetreten:

Friedrich Theuer, Privatier, III., Hauptstrasse 67.

Für das Wiener Vivarium eingelaufene Geschenke.

1. 1 Hühnerhabicht von Herrn Wolfgang Reichsritter von Manner, Gutsbesitzer, Schlatten bei Wagstadt.
2. 6 Türkische Enten von Herrn Hofseiler Hans Petzl.
3. 2 Hühnerhabichte von Herrn Kammersecretär Konrad Schultz von Sternwald.
4. 2 wilde Kaninchen von Herrn k. k. Praterinspector Friedrich Huber.
5. 1 Pirol, } von einer ungenannten Dame.
6. 1 Schwazblättchen } von einer ungenannten Dame.
7. 1 Eichelheher, } von Frau E. Wagner.
8. 1 Kanarienvogel } Oberstlieutenants-Witwe.
9. 1 Spechtmeise von Herrn Gastwirth Kreuleder.
10. 2 braune Bären von Herrn Regierungssecretär Freiherrn von Sedlnitzky.
11. 1 Kibitz, } von Herrn Dr. Karl Bachofen
12. 2 Teichhühner } von Echt in Swinars.

13. 1 Wolf von Herrn Custos Othmar Reiser in Serajevo.
14. 1 Angoramerschweinchen von Familie Bacher.

Die P. T. Herren Mitglieder, welche mit ihrem Jahresbeitrag noch im Rückstande sind, werden gebeten, den Jahresbeitrag per fünf Gulden für das Jahr 1888 an den Vereins-Cassier Herrn Dr. Karl Zimmermann, Hof- und Gerichtsadvokaten, I., Bauernmarkt Nr. 11 einzusenden.

Correspondenz der Redaction.

Herrn R. T. . . . é, Anklam. Den Betrag werden wir Ihrem Wunsche gemäss einheben. Herrn Fr. S. . . . x, Pressbaum. Besten Dank für die Mittheilung. — Herrn W P . . . r, Stolzenhan. Noch immer nicht möglich gewesen. — Herrn Rud W . . . r, bei Linz, G. R . . . h, Graz, J. M . . . h, hier. Der heutige Artikel dürfte Ihnen die gewünschte Aufklärung geben. Wir kommen noch später darauf zurück. Löbl. Secretariat d. W. Th. V. In der nächsten Sitzung — Herrn Lehrer J. M . . . I, Neustadt. Die Notiz mit bestem Dank empfangen. Für die gütigen Wünsche gleichfalls unseren Dank. — Herrn H R . . . I, Stettin. Sowie wir Zeit gefunden, die Vorräthe zu sichten, werden wir die gewünschten Nummern übersenden, falls alle oder ein Theil derselben noch zu haben. Das gewünschte Cliche senden wir nächster Tage. — Herrn E. K . . . r, Niederschon. Wurde regelmässig abgesandt.

Adolf Eitelhuber & Adalbert Weingärtner

Photozinkographie

Wien, VIII. Bez., Alserstrasse Nr. 55.

ATELIER

für

Hochätzungen von Illustrationen aller Art,

und zwar

Feder-, Kreidezeichnungen und Steinabdrücke.

Reproductionen nach Handzeichnungen, Holzschnitten, Stahl- u. Kupferstichen, getuschten Zeichnungen und Photographien.

Herstellung von Fettdrucken für Photolithographie.

NB. Wir machen besonders die Herren Professoren, welche für ihre Programmarbeiten, Monographien u. s. w. möglichst einfache und billige Illustrationen wünschen, auf unser Atelier aufmerksam. Nähere Auskunft ertheilt auch die Administration dieser Monatsschrift.

Eine Vogelsammlung

ist preiswürdig zu verkaufen. 530 Stück. Die meisten Exemplare im Hochzeitskleide, tadellos ausgestopft und aufgestellt, ausgezeichnet präparirt und ganz fehlerfrei.

Bei Frau Marie Dilles,
Bielitz, österr. Schlesien.

Die
Vogel- und Reptilien-Handlung
von

Anton Mulser

Bozen in Südtirol

hält mit Beginn des Frühjahres südeuropäische und afrikanische Echsen, Schlangen, Schildkröten, Frosch- und Schwanzlurche in allen Arten und seltenen Spielarten am Lager; diese werden nur in wohlgehaltenen Exemplaren versandt und zu billigen Preisen abgegeben. Vom October ab sind einheimische Vögel zu haben; von Zeit zu Zeit Exota zu sehr billigen Preisen.

Auf mehrfache Anfragen

theilen wir mit, dass von dem Werke

Dr. Anton Fritsch:

„Die Vögel Europa's“

nur noch einige Exemplare vorhanden sind. Trotzdem ist der Herausgeber bereit, das Werk den neuen Mitgliedern des Vereines, solange der Vorrath reicht, zu dem ermässigten Preise von 40 fl. (in Prachteinband 50 fl.) abzugeben.

Ein vorzügliches Geschenk bildet

MEYERS HAND-LEXIKON

Dritte Auflage.

Dasselbe gibt Auskunft über jeden Gegenstand der menschlichen Kenntnis und auf jede Frage nach einem Namen, Begriff, Fremdwort, Ereignis, Datum, einer Zahl oder Thatsache augenblicklichen Bescheid. Auf 2125 Oktavseiten über 60,000 Artikel, mit Hunderten von Abbildungen, Karten, Erklärungstafeln und statistischen Tabellen.

2 Bände elegant in Halbfranz geb. 15 Mark.

Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mittheilungen des Ornithologischen Vereins in Wien](#)

Jahr/Year: 1888

Band/Volume: [012](#)

Autor(en)/Author(s):

Artikel/Article: [Aus unserem Vereine. 151-152](#)